

Lainecker Gemeindebrief

Februar / März 2016

Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



*Jahreslosung 2016
Ich will euch trösten,
wie einen seine
Mutter tröstet. Jesaja 66,13*

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Konzert Coloured Black	4
Bibelwoche Bogner	4
Missionsgottesdienst	5
Rückblick Gemeinde 2015	6
Statistik 2015	8
Rückblick Adventsmarkt	8
Kindertagesstätte	9
Konfihelfer	10
Reisen 2016	12
Rückblick Männerarbeit	12
Rückblick Adventskal.	13
Rückblick Weihnacht	14
Rückblick Hl. Abend	15
Fahrt nach Halle	16
Geburtstage	17
Firmen in Laineck	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
Internetseite	www.epiphaniaskirche.de
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 bayreuth-evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Kirchbaukonten	Sparkasse Bayreuth: BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 VR-Bank Bayreuth: BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18
Gabenkonto	VR-Bank Bayreuth: BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir laden herzlich ein:

Kinderchor Emotion-Kids Chor Emotion	Dienstag, 18-19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80 Montag, 19:30-21 Uhr, Heike Nitsche
Coro vocale	Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Hauskreise	Dienstag, 20 Uhr, 14-tägig, Ringstr. 22, Christine Schmidt Dienstag, 19:30 Uhr, 14-tägig, Denkmalstr. 11, Erika Wening
Jugendgruppe	Freitag, 16.30-18.00 Uhr, Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
Posaunenchor	Donnerstag, 19:30-21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Männerarbeit	Erster Mittwoch im Monat, 3. Februar, 2. März 19:30 Uhr, Jugendcontainer, Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
Spielkreis (3-12) integrativ	27.2. und 19.3 jeweils 10-15 Uhr, bitte anmelden! Julia Saarinen Tel. 0177 - 79 78 230
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 2. und 23. Februar, 15. März
Yoga-Kurse	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66

Liebe Lainecker!

Untröstlich war er und alle Versuche zu trösten kamen nicht an. Lange saß ich schweigend bei ihm, denn ich merkte, Worte sind hier fehl am Platz. Ich fühlte mit und doch konnte ich nicht wirklich helfen. Seine Mutter war gestorben und damit der Halt seines Lebens. Trostlos war die Situation.

Mutter und Trost

Wie tröstet eine Mutter? Als kleine Kinder liefen meine Geschwister und ich immer zur Mutti, wenn wir Angst hatten, gefallen waren oder einfach Trost suchten. Dann gab es nur einen Ruf: „Mama, Mama, wo bist du?“ Was tat die Mutter? Sie nahm uns in den Arm, sie streichelte die schmerzende Stelle, sie trocknete die Tränen. Das Wichtigste war aber: sie gab uns Geborgenheit. Außerdem wusste sie, wie sie uns helfen konnte. Bei Blessuren gab es Pflaster, bei vielen Wehwehchen genügte ein Streicheln, doch notfalls ging's mit ihr zum Arzt.

Mutter und Trost, das gehörte für uns als Kinder zusammen. Natürlich war der Vater auch wichtig, doch der kam erst an zweiter Stelle. Anlaufstelle war die Mutter. Wenn sie uns getröstet hat, dann waren wir getröstet.

Gottes Trost und Mütter Trost

Gott tröstet wie eine Mutter - das ist eine der ganz großen Zusagen der Bibel. Wenn Gott wie eine Mutter tröstet, dann gibt es immer einen Trost, dann ist nichts mehr trostlos, dann gibt es keine Lebenssituation mehr, die mich untröstlich machen kann! Mit dieser Jahreslosung werden wir eingeladen, diesem Trost Gottes Vertrauen zu schenken. Ja, Gott kann mich trösten - wie mich einst meine Mutter getröstet hat. Er kann mich trösten, egal was geschieht. Er wird dafür sorgen, dass ich nicht ungetröstet bleibe.

„Gott gibt dir Trost, wie eine Mutter gibt. Wenn du hingefallen bist und kannst nicht mehr aufsteh'n. Dann schrei ganz laut nach ihm. Und Gott wird dir helfen! Egal, was dir fehlt; egal, was es ist; am Ende der Welt, egal wo du bist. Ist deine Traurigkeit auch stärker als die Hoffnung, so ist er doch bei dir, wird die Tränen trocknen. Gott ist dir gut, wie eine Mutter liebt.“ (Reinhard Ellsel)

Ihr Pfarrer



Jahreslosung 2016

*Ich will
euch trösten,
wie einen
seine Mutter
tröstet.*

Jesaja 66,13

Konzert mit Coloured Black aus Hollfeld

Samstag 27. Februar 19 Uhr in der Epiphaniaskirche

Den Konzertchor Coloured Black aus Hollfeld gibt es schon seit über 20 Jahren. Die ca. 35 Sängerinnen und Sänger freuen sich auf ihren ersten Auftritt in Laineck und bieten unter der Leitung des bekannten Pianisten Hans Martin Gräbner Auszüge aus Musicals, Jazz, Pop und geistlichen Liedern. Die Klangfülle und Ausdruckskraft des Chores ergänzen sich mit den prägnanten Solostimmen zu einem besonderen Erlebnis.



So ist Coloured Black, der 2015 sein 20-jähriges Jubiläum feierte, zu einer festen Größe in der oberfränkischen Musikszene geworden.

Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bibelwoche mit Heinz Bogner

6. - 9. März 2016

Themen zur Jahreslosung:

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Sonntag | 6. März 9:30 Uhr, Posaunenchor: Ganz bei Trost, weil Liebe zählt – Predigttext: Römer 13, 8-10. |
| 2. Montag | 7. März 19 Uhr, Chor Emotion: Ganz bei Trost, weil die Bibel gilt. |
| 3. Dienstag | 8. März 19 Uhr: Ganz bei Trost, weil Jesus Brücken baut. |
| 4. Mittwoch | 9. März 19 Uhr: Ganz bei Trost, weil Ziele klar sind. |

Bereits zum 4. Mal kommt Pfarrer i.R. Heinz Bogner zu uns zur Bibelwoche nach Laineck. Seine anschaulichen Predigten sind beliebt und eigentlich kann man ihn stundenlang zuhören. In vielen Jahren als CVJM-Sekretär in der Jugendarbeit, als Seelsorger und Pfarrer hat er reiche Erfahrungen gesammelt, die seine Ansprachen praktisch und glaubensstärkend gestalten.



Birgit & Dietmar Polster berichten von ihrer Arbeit

Abendgottesdienst 13. März 19 Uhr in der Epiphaniaskirche

Dietmar Polster stammt aus Laineck und ist hier aufgewachsen. Zunächst hat er als Jugendreferent in Neudrosenfeld gearbeitet. Seit vielen Jahren arbeitet er bei den Wycliff Bibelübersetzern. Das Missionswerk hat das Ziel, die Bibel in alle Sprachen zu übersetzen. Jeder soll die Möglichkeit bekommen, in seiner Muttersprache die Bibel zu lesen.



Dietmar bildet Menschen aus verschiedenen Sprachgruppen in Afrika und Asien aus - und zwar im Bauen von christlichen Webseiten für ihre Muttersprache(n). Damit Bibeltexte, Hörbibeln, Lesefibeln und vieles mehr auch online gesucht und gefunden werden können.



Am 13. März wird er mit seiner Frau Birgit von seiner abwechslungsreichen Arbeit und seinen spannenden Reisen berichten.

Diese Arbeit wird durch Spenden finanziert, die Kirchengemeinde Laineck unterstützt Dietmar und Birgit Polster dabei.

Herzliche Einladung!

Jahresrückblick 2015 und Dank

Das Jahr 2015 war durch die immer weiter steigende Zahl von Asylsuchenden eingesellschaftlich schwieriges Jahr. Dazu kamen die schlimmen Anschläge des IS in Paris und die Angst, dass auch uns ähnliche Anschläge treffen könnten.

Auch in der Kirchengemeinde wurden wir gefordert. Belastend war für uns die Nachricht, dass der Kirchneubau wohl erst 2020 beginnen kann. Aus dem Leitungsteam sind gleich zwei Kirchenvorsteher weggezogen, weil ihre Ehe zerbrochen ist. Das hat Trauerspuren hinterlassen. Doch noch stärker trauern wir um eine wichtige Stütze unserer Gemeinde, um Roland Spiske, der kurz vor seinem 60. Geburtstag plötzlich verstarb. Er hat den Posaunenchor mit aufgebaut, war ihr Obmann, er war viele Jahre im Kirchenvorstand und hat uns vielfältig beraten und geholfen.

Doch nun zu den positiven Nachrichten. Im Oktober konnten wir bekanntgeben, dass der Spendenstand für den Kirchbau nun bei 100.000 Euro liegt. In gut vier Jahren haben wir mit vielen tollen Aktionen und durch zahlreiche Spenden dieses erste Teilziel erreicht! Dank an die vielen Unterstützer, an den Vorstand des Kirchbauvereins und den Bauausschuss. Der Kirchenvorstand hat mit verschiedenen Beschlüssen den Rahmen für den Kirchneubau abgesteckt. Jetzt hoffen wir auf eine zeitnahe Architektenausschreibung.



Angebote für alle Altersgruppen

Dankbar bin ich, dass unsere Gemeinde, obwohl sie die kleinste in Bayreuth ist, doch ein erstaunliches Angebot vorweisen kann. Es gibt einen regelmäßigen Kindergottesdienst mit bis zu 10 Kindern. Unser Kinderchor emotion kids hat sich auch vergrößert und am Heiligen Abend ein anspruchsvolles Musical aufgeführt. Einmal im Monat laden wir mit der Diakonie zu einer integrativen Spielgruppe mit ca. 20 Kindern und mit geistlichem Abschluss. Außerdem finden die Familiengottesdienste mit dem Kindergarten sehr guten Anklang.

Das Angebot für Jugendliche erstreckt sich auf eine Jugendgruppe, die sich wöchentlich trifft, auf Mitarbeit bei den beiden Konfirreizeiten mit vielen jugendlichen Helfern und den Chor Emotion mit inzwischen über 20 Sängern und Sängerinnen, bei dem auch junge Erwachsene mitsingen.

Der Chor Coro vocale singt auf einem beeindruckenden Niveau. Und auch unser Posaunenchor hat einen ausgezeichneten Ruf, der weit über Bayreuth hinausgeht, und erfährt viel Lob, wenn er in anderen Kirchen spielt.

Bibelwoche, Open-Air-Konzert, Flurgottesdienst, Adventsmarkt

Zum dritten Mal haben wir im März 2015 eine Bibelwoche mit dem Ruhestandspfarrer Heinz Bogner durchgeführt. Redegewandt und geistlich pointiert führte er uns durch vier Einheiten. Auch in diesem Jahr haben wir ihn wieder eingeladen (siehe Seite 4). In guter Erinnerung bleibt das Gemeindefest im Juli mit dem Open-Air-Konzert des Posaunenchors und des Chores Emotion, sowie das 20-jährige Jubiläum des Flurgottesdienstes in Höflas mit Dekan Schönaier, dem Posaunenchor und Coro vocale.

Der Adventsmarkt wurde trotz des feuchten Wetters gut angenommen und erzielte zum ersten Mal über 3000 Euro Spenden. Der lebendige Adventskalender wurde wieder von vielen Häusern unterstützt.

Gemeinde unterwegs

Auch unsere Gemeindereisen werden dankbar angenommen. In den Osterferien ging es mit über 40 Personen ins türkische Weltkulturerbe Kappadokien, in den Sommerferien mit 50 Personen nach Prag. Außerdem standen noch drei Tagesfahrten auf dem Programm: Nördlingen, Vierzehnheiligen und Pilsen.

Unser Freizeitangebot kann sich sehen lassen: so gab es zwei Konfirreizeiten, eine Chorfreizeit für Emotion und Emotion-Kids und eine Freizeit unseres Posaunenchors im Bayerischen Wald. Wachsenden Zuspruch findet unsere Männerarbeit, die mit einer guten Brotzeit beginnt und mit einem interessanten Austausch über Gott und die Welt schließt. Neu entstand ein Asylarbeitskreis, der sich aufopferungsvoll um die Flüchtlinge in Friedrichsthal kümmert und ihnen mit Sprachunterricht und materiellen Hilfen beisteht.

Dank

Ich bin sehr, sehr dankbar für alle Mitarbeit und darüber, dass diese Arbeit gerne, engagiert und selbstlos getan wird. Ein herzlicher Dank an alle, die sich in der Gemeinde einbringen und an alle, die uns unterstützen durch Kirchensteuer, Spenden und Gebete! Dank vor allem an die vielen, die im Hintergrund arbeiten,



Helmut Kunst, bis 2008 Leiter des Posaunenchor Laineck, wurde bei der Jahresfeier für 50 Jahre Mitarbeit im Posaunenchor geehrt. Davon war er 25 Jahre in Streitau aktiv. Anne Meyer, Leiterin des Posaunenchor, übergibt die Ehrennadel des Posaunenchorverbandes.

Statistik 2015; Rückblick Adventsmarkt

z.B. unser Besuchsdienst, die Gemeindegrußmitarbeiter, das Team vom Kirchencafé, die Lektoren, Mesner und alle, die uns bereitwillig unterstützen und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche, mit den Stadträten, mit dem Gesangsverein Concordia Laineck, mit der Schule, der Feuerwehr, den Lainecker Vereinen und Gruppen, der Presse, den Nachbargemeinden und mit den Geschäftsleuten. Leider mussten wir im Juli den katholischen Pater Markus überraschend verabschieden. Bereits im September wurde der junge Pater Stefan eingeführt, der auch aus Polen stammt. Er ist 35 Jahre alt und verbreitet einen einladenden Humor.

Gottfried Lindner

Statistik des Pfarramtes 2015

2015 haben wir dreizehn Kinder getauft, drei mehr als im Vorjahr. Zwei Paare wurden getraut; 2014 waren es vier. Unter dem Segen Gottes mussten wir uns von 22 Gemeindemitgliedern verabschieden. 2014 waren es 19. Vierzehn junge Menschen haben im Mai ihre Konfirmation gefeiert, 2014 waren es 17. 2016 werden es voraussichtlich elf sein. Drei Gemeindemitglieder sind aus der Kirche ausgetreten, 2014 waren es zwölf.



Adventsmarkt, 1. Advent 2015

Trotz des verregneten Wetters war der Adventsmarkt gut besucht und wir überschritten zum ersten Mal die Spendenmarke von 3.000 Euro. Im Bild oben: Flüchtlinge aus Friedrichsthal. Im Bild unten: der Kindergarten Laineck. **Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben!**

Rückblick Kindertagesstätte Laineck

Gemeinsame Adventszeit

Jeden Tag im Dezember stellten wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern einen Stuhlkreis und zündeten die Kerzen unseres Adventskranzes an. Auch Stephanus der Glückselig besuchte jeden Tag die Mäuse- und die Eulengruppe und begleitete uns mit seiner Geschichte "Wenn Engel reisen..." in der Vorweihnachtszeit.



Glücksengel Stephanus

Stephanus, der Glücksengel, durfte dieses Jahr den Engelschor organisieren. Er suchte sich 24 Engel aus, die am Heiligen Abend die Weihnachtslieder singen können. Aber diese Engel haben noch etwas anderes zu erledigen. Jeder von ihnen muss hinunter zur Erde und dort den Menschenkindern in der Vorweihnachtszeit zur Seite stehen. Dabei hat jeder Engel eine besondere Aufgabe zu erfüllen: der eine schlichtet Streit, der nächste hilft den Weihnachtsmusikanten, ein anderer spendet Trost und manch einer ist Retter in der Not ...

Für den Glücksengel Stephanus mit den 24 Engeln sangen wir gemeinsam in der Adventszeit das Engelslied: „Alle Jahre wieder“. Ein kleines Highlight in der Vorweihnachtszeit war für die Kinder der Adventskalender. Jeden Tag durfte ein Kind eine kleine Engeltasche mit einer Überraschung mitnehmen.

Auch in der Krippe erleben wir die stimmungsvolle Adventszeit. Im Morgenkreis liegt ein blaues, rundes Tuch bereit. Es stehen Holzkerzen mit LED-Lichtern in der Mitte. Wir sprechen danach ein Adventsgedicht (Advent, Advent, ein Lichtlein brennt). Nun darf jedes Krabbelkäferkind einen gelben Stern auf das Tuch legen – und einige Tannenzapfen. Unsere Krippen Kinder lernen auch Maria und Josef kennen, die Tiere und Hirten – und natürlich das Jesuskind. Mit kleinen Biegepuppen, Holztieren und dem Stall wird die Weihnachtsgeschichte kindgerecht erzählt. Mit dem Lied „Ich schenk dir einen Stern“ schließen wir den Morgenkreis ab.

Adventskalender

Einen Adventskalender haben unsere Krabbelkäfer natürlich auch: eine Sternentasche mit einer kleinen Leckerei. Dazu gibt es eine goldene Adventsbox, die das Kalenderkind für einen Tag mit nach Hause nehmen darf; darin befindet sich eine Duftkerze, ein Weihnachtsbilderbuch und eine kleine Engelhandpuppe. Viele Kleinigkeiten machen die Adventszeit mit unseren Kindern besonders und einfach schön!



Konfihelfer auf der Konfifreizeit



SPASS MIT EINANDER



SICHERHEIT GEWINNEN



**Konfihelfer
ein bewährtes Team
mit Leuten
zwischen 15 und 25**

**Mitmachen? Ja!!
Wir brauchen dich!**

**WERTVOLLE
ERFAHRUNGEN SAMMELN**



Konfihelfer auf der Konfifreizeit



SICH SELBST AUSPROBIEREN

**E-mail an
Basti Hayen
sebi-pyro@web.de
oder an Ulli Szech
usz@szech-online.de**

**GEISTLICHEN
INPUT
BEKOMMEN**



FÜR ANDERE DA SEIN



Geplante Reiseziele 2016:

2.-4. September 2016, „Auf den Spuren der Salzburger Exulanten“

Dreitagesfahrt mit Übernachtung in Salzburg, Fahrt auf dem Königssee, Stadtführung Salzburg, Besuch des Evangelischen Museums, Preis für alle Fahrten, Führungen und Essen ca. 200 Euro

27. September 2016 Fürth „Auf jüdischen Spuren“

Fahrt nach Fürth, Stadtführung und Besuch des jüdischen Museums
Fahrt mit allen Führungen und Kaffee ca. 30 Euro

Gezupftes Schwein und Weihachten

Auch Männer können Weihnachten feiern - so richtig männlich!!! Dafür sorgten am 2. Dezember die zwei „Scheffköche“ Jürgen Fuhrmann und Klaus Polster. Fünf Kilo Schwein wurden dafür mariniert und dann im „Dutch Oven“ für zehn Stunden "slow roasted"- auf Laineckgarisch: "langsam kochd". Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Butterzartes Fleisch, dazu a Lanegga Erbfischdambf und a legga Gmüs vom Jürgen. Die neun anwesenden Männer konnten so richtig schlemmen, bevor Tom Langmeier uns weihnachtliche Gedanken aus den Köpfen zauberte... Als Nachtisch gab es - Eis mit Rumdobf - so wurden wir endgültig auf das Fest eingestellt - es gab als Nachschlag "Weihnachten bei Hoppenstedts" von Lorient, das Peter Reul vorbereitet hatte. Dank für alle Unterstützung! Wir freuen uns über alle „Neuen“ in unserer Runde - jeden ersten Mittwoch im Monat! Klaus Polster



Auch 2015 konnte an vielen Tagen im Advent ein Adventsfenster in Laineck bewundert werden.

Dank an alle die vorbereitet, eine kurze Andacht gestaltet und für Getränke und Imbiss gesorgt haben.



Rückblick Chöre beim Weihnachtsfest



Bild oben: Emotion begleitete die Christmette am Heiligen Abend.
Bilder unten: Gut besucht war das Weihnachtskonzert am 4. Advent in der Kirche St. Johannes Nepomuk mit dem Gesangverein Concordia, dem Posaunenchor und dem Chor Emotion mit geistlichen Worten von Pater Stefan.



Rückblick Heilige Nacht 2015



Über 25 Kinder waren bei den beiden Gottesdiensten am Heiligen Abend um 15 und 17 Uhr aktiv.

Im Familiengottesdienst war der Hirte Simeon unterwegs und suchte sein Schaf. Dabei wurde er von den Engeln begleitet. Er fand es schließlich bei der Krippe.

In der Christvesper wurde von den Emotions-Kids das Musical „Freude, Freude“ aufgeführt.



Halle - auf den Spuren von Händel und Francke

Dienstag, 12. April, 7 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, 30 Euro

Halle hat über 230.000 Einwohner und ist bekannt durch Georg Friedrich Händel, der dort seine Kinder- und Jugendzeit verlebt hat. Für die Kirche bedeutend ist August Hermann Francke, der 1698 die Franckeschen Anstalten gegründet hat. Sie sind vorgeschlagen für das UNESCO-Weltkulturerbe.



Marktplatz Halle mit fünf Türmen
Franckesche Stiftung. Bilder: Stadtmarketing Halle

Um 7 Uhr starten wir in Laineck (ab 6:45 Uhr Altstadt). Gegen 10:30 Uhr werden wir durch die gut erhaltene Altstadt von Halle geführt. Um 12 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen geplant, danach gibt es Zeit zur freien Verfügung.

Franckesche Stiftungen

Um 15 Uhr erleben wir einen Rundgang durch die bekannten Franckeschen Stiftungen. Ähnlich wie Bodelschwingh in Bethel und Löhe in Neuendettelsau gründete August Hermann Francke bereits Ende des 17. Jh. aus kleinen Anfängen ein Waisenhaus mit Schul- und Wohngebäuden außerdem verschiedenen Werkstätten. Es entwickelte sich ein richtiges soziales Wohnzentrum, in dem bis zu 2.500 Menschen zusammen lebten. Wir lernen dort das Lebenswerk von A. H. Francke kennen – ein Vater des Pietismus. Gegen 16:30 Uhr ist die Heimfahrt geplant. Zurück in Bayreuth sind wir etwa um 19:30 Uhr. Die Fahrt wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde Altstadt durchgeführt und von Pfr. Gottfried Lindner und Pfrin. Ruth Scheil geleitet.



Anmeldung

Der Preis von 30 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, Kaffee, alle Führungen und Eintritte. **Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.**



Diese Daten können wir
im Internet leider nicht
veröffentlichen!

Herausgeber:

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe April / Mai 2016 ist der 1. März
Neue Gemeindebriefe Juni/ Juli liegen ab Sonntag 15. Mai bereit.

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodgersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 7-12; Sa 6:30-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Dachdecker und Flaschner

neu! **Ron Colditz** ☎ 23 05 46 54
Aussiger Weg 5, ron.colditz@gmx.de

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Hirschberggleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie

Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseur

Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02
Schlossstraße 1, Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen ☎ 98 06 00
Rodgersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil

Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten (ehemals Bärmreuther)

neu! **Ristorante - Pizzeria Italia** ☎ 68377
Denkmalstr. 4, Familie Rachele
Di-So 16.30-24 Uhr, Fr-So 11-14 Uhr

Gaststätten

ASV-Sporthaus Laineck ☎ 9 92 16
Speisegaststätte, Rodgersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Gaststätte Elf am Rodgersberg ☎ 999 34
Rodgersberg 29, geöffnet: Mo,Do,Fr
10-13:30; 17-22 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Getränkesservice Heimdienst

info@megusta-online.de ☎ 0160 43 88 036
Kuhbandner, Bestellungen Mo-Fr. 9-18 Uhr

Hunde und Pferde Leckerlies

Beate Schiller, Laineck ☎ 7932777
Mo-Do 8-12,14-18, www.wau-lecker.de

Lainecker Kinna Lod'n

Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

Malergeschäft

Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei

Eine gute Adresse in Bayreuth!

Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht

Heike + Gottfried Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

Trauer

Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)
Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Freitag
19:00

29. Januar, Pfarrsaal St. Johannes Nepomuk
Ökumenischer Pfarrfasching

Sonntag
09:30

31. Januar, Sexagesimä
Gottesdienst (Pfr. Maisel, Emtmannsberg/Neunkirchen),
Predigttausch der Nachbarpfarrer. Pfr. Maisel vertritt Laineck ab und zu in der Urlaubszeit, heute können Sie ihn im Gottesdienst kennenlernen. Herzliche Einladung!



Mittwoch
19:00

3. Februar, Jugendhaus
Männertreff

Sonntag
09:30

7. Februar, Estomihi
Gottesdienst (Pfr. i.R. Weinreich)

Sonntag
19:00

14. Februar, Invokavit
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lindner und Coro vocale)

Dienstag
19:30

16. Februar, Gemeinderaum
Vorstandssitzung Kirchbauverein

Sonntag
09:30

21. Februar, Reminiszenz
Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)



Samstag
19:00

27. Februar, Kirchenraum
Konzert mit Coloured Black

Sonntag
10:00

28. Februar, Okuli
Gottesdienst mit Taufgedenken,
(Pfr. Lindner und Kindergarten Laineck)



Mittwoch
19:00

2. März, Jugendhaus
Männertreff

Freitag
18:00

4. März, Weltgebetstag, St. Johannis
Gottesdienst mit anschließendem Abendessen,
gemeinsam mit St. Johannis und St. Joh. Nepomuk

Gottesdienste und Veranstaltungen März

Epiphaniaskirche Laineck

sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr, anschließend Kirchencafé, an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime außer in den Ferien **jeweils mit KuK** (Kinder unter der Kirche)

Familiengottesdienste 10 Uhr, **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

Sonntag

09:30

6. März, Lätare

Gottesdienst, (Pfr. i.R. Bogner, Posaunenchor)
Beginn der Bibelwoche zur Jahreslosung
(Siehe auch Seite 4)



Montag

19:00

7. März, Kirche

Bibelwoche (Pfr. i.R. Bogner, Chor Emotion)

Dienstag

19:00

8. März, Kirche

Bibelwoche (Pfr. i.R. Bogner)

Mittwoch

19:00

9. März, Kirche

Bibelwoche (Pfr. i.R. Bogner)

Sonntag

19:00

13. März, Judika (Ehepaar Birgit und Dietmar Polster)

Gottesdienst mit Bericht aus der Wycliff - Arbeit
(Siehe auch Seite 5)

Sonntag

10:45

20. März, Palmarum

ViertelvorElf-Gottesdienst
(Pfr. Lindner & Team, Coro vocale)
anschließend Mittagessen
Geplant ist ein Rehbraten!
Bitte rechtzeitig in die Liste eintragen oder im Pfarramt anmelden!



Montag

20:00

21. März, Gemeinderaum

Kirchenvorstandssitzung

Freitag

09:30

25. März, Karfreitag

Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner)

Sonntag

05:30

27. März, Ostersonntag

Feier der Osternacht mit Taufe (Pfr. Lindner)

09:30

Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)

Montag

10:00

28. März, Ostermontag

Familiengottesdienst (Pfr. Lindner & Team)

Emotion-Kids mit anschließenden Ostereiersuchen